

„Jahn“-Turner sorgen für Spaß und Spiel in Hermannstein

Sponsorenlauf für die Philipp-Schubert-Schule erbringt 5300 Euro/ Neuer Vorstand zeichnet langjährige Mitglieder aus

Von Heike Pöllnitz

WETZLAR-HERMANNSTEIN. Der TV „Jahn“ 1909 Hermannstein hat sich bei seinem sechsten Sport- und Spieltag auf dem Vereinsgelände über beste Resonanz gefreut.

Während unter der Überschrift „Rund um die Burg“ die Leichtathleten U12 in den Wettkampf traten, gab es auf der großen Wiese eine Menge zu erleben. Auf dem Air-Track beispielsweise machten auch die Kleinsten große Sprünge.

Wie immer bot der Tag auch den Rahmen für Vereinsehrungen. Der neue Vorstand nahm sie vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft standen Ina Schleenbecker, Lara Böttner, Carsten Müller, Carsten Göbler, Heike Spory, Christopher Spory und Heidi Driesen auf der Ehrungsliste.

Seit 40 Jahren stehen Gisela Gnebnier, Karin Reinhardt, Co-

rinna Kaltwasser, Renate Rupprich, Katharina Rühl, Frank Rühl, Gerlinde Schielmann und Roswitha Pichl in den Vereinsreihen.

Seit 50 Jahren sind Horst Henkel, Sabine Veit, Norbert Gross, Elke Luthardt und Julia Pötzl dabei. Seit 60 Jahren gehören Anni Bassing und Rainer Bender zum TVH. Auf stolze 70 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Erika Dirk, Gertrud Kaps, Richard Schleenbecker, Günter Harbich und Gerhard Hedderich zurück.

Sonderehrung für Meistertitel

Sonderehrungen gab es für hervorragende Leistungen bei den Hessischen Meisterschaften im Geräteturnen. Dort gewannen Elisabeth Pichl und Mia Rühl. Leonie Rühl wurde Vizemeisterin ihrer Altersklasse. Die Einrad-Wettkampf-



Beim Sponsorenlauf der Schubert-Schule ist deren Leiter Friedel Gronych dabei. Foto: Heike Pöllnitz

gruppe mit Anna Engel, Uta Wagner, Philipp Wagner und Finja Heinert holte sich im Vierer Schüler die Hessenmeisterschaft. Bei der Deutsche Meisterschaft errang sie Platz sieben.

Weiteres Highlight war das 21. Beachvolleyball Turnier

mit sechs Mannschaften. Beim Sponsorenlauf der Philipp-Schubert-Schule absolvierten etwa 200 Kinder binnen 90 Minuten auf der 400-Meter-Strecke genau 2142 Runden und somit insgesamt 856 Kilometer – in etwa die Strecke von Hermannstein bis

Genua. Nach dem versprochenen Aufrufen durch das Kollegium der Schule kamen stolze 5300 Euro für den Förderkreis der Schule zusammen. Sie sollen für Projekte wie den Schulgarten, Lautsprecher, Werkzeuge oder Spiele investiert werden.